

ESSO-Tankstelle in Merheim zuletzt KFZ-Handel Merheimer Automobile

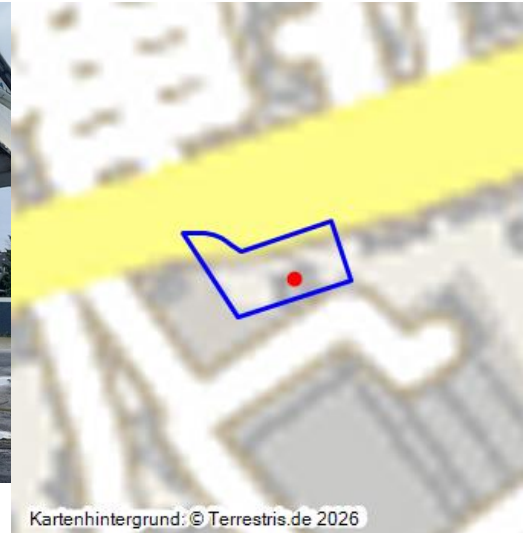
Schlagwörter: [Tankstelle](#), [Werkstatt](#), [Verkaufsgebäude](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Köln](#)

Kreis(e): [Köln](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die einstige ESSO-Tankstelle an der Olpener Straße in Merheim (2026).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Die einstige ESSO-Tankstelle in Köln-Merheim ist eine von insgesamt 240 Tankstellen, deren Standorte der Kölner Automobil- und Oldtimer-Enthusiast Markus Georgino alleine für das Gebiet der Stadt Köln für um das Jahr 1969 recherchiert hat.

Die Tankstelle entstand verkehrsgünstig gelegen an der Olpener Straße, der Merheimer Hauptdurchgangsstraße. Wann genau die Station erbaut wurde, ist unklar. Die zeittypische Architektur lässt jedoch auf die 1950er-Jahre schließen.

Die kleine Tankstelle bestand im Kern aus einem einfachen Kassen- und Werkstattgebäude in Form einer Service-Garage. Der zuletzt mit Wellblech verkleidete Bau nahm insgesamt lediglich etwa 100 Quadratmeter Grundfläche ein. Ein flügelartiges und von zwei Metallsäulen getragenes, längs nach unten geknicktes Dach überspannte den Bereich der wohl schon seit längerem nicht mehr vorhandenen Zapfsäulen. Ein Flachdach, welches das Gebäude mit dem Zapfsäulenbereich verbindet, scheint jüngeren Datums zu sein (vgl. Abbildung). Nach Georginos Unterlagen firmierte die Tankstelle um 1969 unter der Marke ESSO.

Hinweisen zufolge gehörte das Gelände seinerzeit der Familie Rigobert Schwarze, die gleich hinter der Tankstelle ein bereits 1903 als *Gebrüder Schwarze* begründetes Maschinenbauunternehmen führte (seit 1996 *Schwarze-Robitec GmbH & Co.*) und die in der Olpener Straße mehrere Grundstücke besaß. Demnach soll die Station bis Mitte der 1970er als markenfreie Tankstelle betrieben worden sein, bevor dort nach der Geschäftsaufgabe ein Gebrauchtwagenhandel eröffnete.

Zuletzt wurde das Areal als Standort eines KFZ-Handels *Merheimer Automobile* genutzt und die insgesamt gut 1.000 Quadratmeter des Grundstücks dienten als Stellflächen. Dieser Betrieb wurde zum Jahreswechsel 2025/26 aufgegeben und wechselte innerhalb Kölns als *Autowelt Köln* auf die Frankfurter Straße 198a in [Buchheim](#).

Ob das nicht als Baudenkmal geschützte historische Tankstellen-Gebäude eine weitere Nutzung erfahren wird, oder ob das Gelände für eine andere Verwendung eingeebnet wird, ist unklar.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2026)

Quelle

Freundliche Hinweise von Herrn Markus Georgino und dessen Rechercheergebnisse von 2015 zu Tankstellen-Standorten in Köln um 1969, Köln 2023/26.

Internet

www.geschichtsspuren.de: Tankstellengeschichte in Deutschland (abgerufen 18.02.2026)

www.stadt-koeln.de: Interaktive Karte der Kölner Denkmäler (abgerufen 18.02.2026)

Literatur

Rossner, Christiane (2015): Der Preis der Freiheit. Eine kleine Kulturgeschichte der Tankstelle. In: Monumente, Magazin für Denkmalkultur in Deutschland 4/2015, S. 66-73. o. O. Online verfügbar: www.monumente-online.de, Rossner 2015, abgerufen am 11.08.2015

ESSO-Tankstelle in Merheim

Schlagwörter: Tankstelle, Werkstatt, Verkaufsgebäude

Straße / Hausnummer: Olpener Straße 468

Ort: 51109 Köln - Merheim

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1950 bis 1969, Ende nach 2026

Koordinate WGS84: 50° 56 31,42 N: 7° 02 51,17 O / 50,94206°N: 7,04755°O

Koordinate UTM: 32.362.832,15 m: 5.645.197,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.669,63 m: 5.645.724,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „ESSO-Tankstelle in Merheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356927> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

